Ninja und die Liebe

passt das überhaupt?

Von Ten-nii-san

Kapitel 54: Kapitel 54

Kapitel 54

Das war nicht gut, das war ganz und gar nicht gut.

Ich saß in einer Baumkrone und verborg mein Chakra so gut ich konnte, damit mich die fünf Shinobi unter mir nicht aufspüren konnten. Das ich damit auch Pakkun und auch einen Bijuu täuschen konnte, hatte ich mir nicht erhofft. Zum Glück waren sie gerade mit etwas ganz anderem beschäftigt. Was mich aber nicht glücklich stimmte. Was mich aber noch mehr stocken ließ, war der Anblick dieses Bijuus. Warum lief der Nibi hier frei herum? Was war passiert, aber was noch wichtiger war: Was zum Teufel machten sie hier? Und vor allem, was war das für eine Kombination?

Kurotsuchi aus Iwa, Kankuro aus Suna und Shikamaru, Tenten und Neji aus Konoha. Suna und Konoha, ja die beiden hatten eine feste Bande, aber was war mit Iwa los? Das hier war nicht gut.

Ich musste sie unbedingt auf einen anderen Weg führen, bevor sie noch etwas heraus fanden, was sie nichts anging. Zum Glück war Tenten in dieser Gruppe, sodass ich sie jetzt ein bisschen ausbremsen konnte. Zwar war mir immer noch nicht klar, warum Orochimaru ihr einfach nur ein Bannmal verpasst hatte. Wir hatten so viel Zeit gehabt. Zeit genug, um ihr das Sharingan zu entnehmen. Was erhoffte er sich dabei? Vor allem wurde sie jetzt zum Problem. Sie konnte mit diesem blöden Mal Orochimaru-sama aufspüren.

Schnell machte ich mich auf den Weg. Weit musste ich nicht laufen, um zu dem geheimen Eingang zu gelangen, der in die Höhle führte. Es war ein verzweigtes Tunnelsystem, in dem ich mich aber bestens auskannte.

Orochimaru fand ich in seinem Labor, wo er gerade an einer Leiche herum bastelte.

„Lord Orochimaru, wir haben ein Problem“, meinte ich sofort, aber er sah nicht von seinem Opfer auf. „Tenten ist fast hier.“ Sofort stand er aufrecht und drehte sich zu mir.

„Sag das noch einmal.“

„Ein Team bestehend aus Kankuro Sabakuno, Kurotsuchi, Shikamaru Nara, Neji Hyuga und Tenten Hatake ist unserem Versteck sehr nah.“

„Das ist ein komisches Gespann.“

„Es wird noch interessanter“, meinte ich und sah wie seine Augen größer wurden. „Der Nibi ist bei ihnen.“

„Bitte was?“

„Matatabi. Sie lief frei herum, sie war vielleicht so groß wie ein Löwe. Ich habe das Mal an Tentens Schulter aktiviert, für einen kurzen Moment und es schien irgendwie, dass Matatabi mit ihr verbunden ist.“ Orochimaru lachte und warf den Kopf zurück.

„Sie ist ihr Jinchuuriki?“ Er klatschte in die Hände. „Das ist wunderbar.“ Ich sah ihn verständnislos an.

„Das ist nicht wunderbar, das wirft alles auf einen Haufen. Pain wird deswegen nicht erfreut sein.“

„Sie haben sich zusammen gerauft und kämpfen jetzt zusammen“, murmelte Orochimaru und rieb sich die Hände. „Die fünf Nationen sind jetzt vereint.“

„Das ist nicht gut. Wir wollten doch alle einzeln zur Strecke bringen.“

„Es war ein Fehler Gobi und Nibi nach Konoha zu schicken. Kabuto, wir müssen herausfinden in wie weit sie aufgestellt sind. Schick unsere Jungs aus Oto los, um alles auszukundschaften.“ Er drehte sich wieder zu seinem Versuchsobjekt. „Ich bin hier gleich fertig und werde mich dann auf den Weg zu Pain machen. Du wirst dafür sorgen, das Tenten unser Gast wird.“

„Wie soll ich das bitte anstellen? Wenn sie wirklich mit Matatabi verbunden ist, dann wird das ziemlich schwierig.“

„Trenn sie.“ Auch das war unmöglich. Wenn sie verbunden waren, würden sie sich finden und wenn ich nicht wusste, wie genau diese Verbindung zustande gekommen ist, werde ich sie auch nicht lösen können. „Dir wird schon etwas einfallen.“ Damit war er wieder vollkommen in seiner eignen Welt.